



SEGELTÖRN · KROATIEN

Rund Kornaten

Mit der SY LUNA — Dufour 470 Grand Large

24.-31. Mai 2026 · Biograd na Moru · Kornati-Nationalpark · Telašćica · Sali

Wer mit an Bord war



Gestartet sind wir mit einer bunt gemischten Crew: Co-Skipperin Anja, Katrin und Karsten brachten bereits Erfahrung als qualifizierte Crewmitglieder mit, Sandro und Maik gingen als Segelneulinge an Bord. Am Ende der Woche verließen die beiden den Steg mit ihrem eigenen Seemeilen-Nachweis — aus Segelneulingen wurden qualifizierte Crewmitglieder.

Alex musste kurzfristig aus persönlichen Gründen absagen. Er war die ganze Woche in Gedanken bei uns, und wir haben ihn mit Bildmaterial versorgt, damit er trotzdem ein Stück des Törns miterleben konnte.

Thomas

Skipper

Katrin

qualifizierte Crew

Sandro

Segelneuling → Crew

Alex

in Gedanken dabei

Anja

Co-Skipperin

Karsten

qualifizierte Crew

Maik

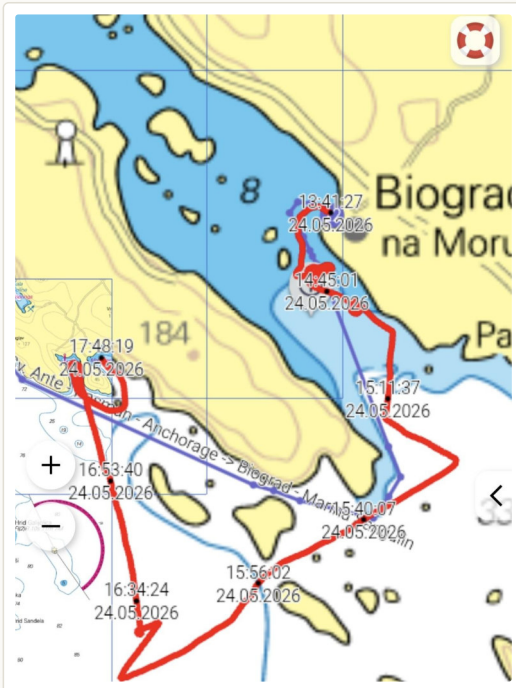
Segelneuling → Crew

Biograd → Uvala Landin

Marina Šangulin, Biograd na Moru → Pašman, Uvala Landin (Bojenfeld)

17 nm
Distanz

4h 6min
Fahrzeit



Nach abgeschlossener Sicherheitseinweisung hieß es Auslaufen aus der Marina Šangulin, um im Anschluss die Verfahren "Rettungsmanöver" bzw. "Boje über Bord" zu fahren und zu festigen.

Der Törn beginnt in der Marina Šangulin in Biograd na Moru. Mit frisch aufgeteilter Crew und guter Stimmung legt die SY LUNA ab und nimmt Kurs auf Pašman. In der Uvala Landin geht es an ein Bojenfeld — der erste Abend an Bord, die Crew findet sich zusammen, und schon jetzt ist klar: Das Wetter meint es diese Woche gut mit uns.

Uvala Landin → Školji / Telaščica

Pašman, Uvala Landin → Školji, Nationalpark Telaščica

19 nm
Distanz

4h 27min
Fahrzeit



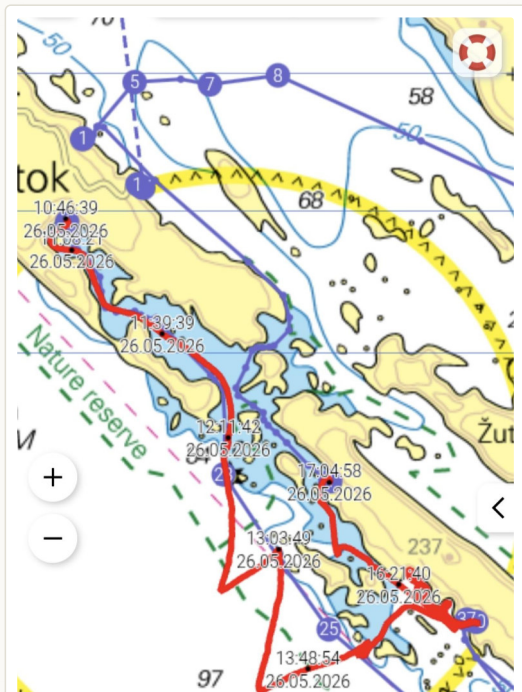
Weiter geht es Richtung Süden in den Nationalpark Telaščica — eine der schönsten Ecken der kroatischen Adria, mit steilen Klippen, dem Salzsee und tiefblauem Wasser. Passende Windkurse lassen die Crew den ganzen Tag über gute Fahrt machen, und am Abend liegt LUNA sicher bei den Školji vor Anker.

Školji → Smokvenjak

Školji → Smokvenjak, Ankerbucht (Bojenfeld)

26 nm
Distanz

6h 18min
Fahrzeit



Der längste Segeltag der Woche führt mitten durch das Kornaten-Archipel nach Smokvenjak. An Bord hat sich inzwischen eine schöne Tradition etabliert: Jede Kabine zaubert an einem Abend ein eigenes Drei-Gänge-Menü. Was als lockere Idee begann, wird schnell zum sportlichen Ehrgeiz — die gesteckten Ziele werden Abend für Abend übertroffen, und es wird ordentlich gefeiert.



Kaffeepause unter Segeln "Beilieger" — mit hausgebackenem Kuchen aus der Bordküche.

Jede Kabine ein Drei-Gänge-Menü



Die Gewinner des Drei-Gänge-Menü-Wettbewerbs: Sandro und Maik.



Ihr Menü, unter anderem die "Sali 2026"-Fischplatte.

Weitere Eindrücke der Menü-Abende



Vorspeisen, Tischdeko und ein süßer Abschluss unter freiem Himmel.

Smokvenjak → Sali

Smokvenjak → Marina Sali, Dugi Otok

20 nm
Distanz

5h 12min
Fahrzeit



In Sali eines der Highlights des Törns: Ein loser Verklicker macht sich bemerkbar — für Maik heißt es "rauf auf 23 Meter in den Mast". Mit Unterstützung der Crew klettert er hinauf, richtet den Verklicker aus und befestigt ihn wieder sicher. So geht es die nächsten Tage wieder "hoch am Wind".

In der Marina Sali angekommen, hat der Ort wie jedes Jahr eine Überraschung parat: Diesmal steht volkstümliche Unterhaltung auf dem Programm. Zuvor gibt es die ein oder andere Fischplatte, bevor die Crew einen geselligen Abend in und vor dem "Maritimo" verbringt.



Maik in 23 Metern Höhe: der Verklicker ist repariert.

Nunmehr schon Tradition "Sali ein Abend in Schick"



TAG 4 · SALI

Impressionen aus Sali



Die ein oder andere Fischplatte



Sali → Uvala Soline

Sali → Pašman, Uvala Soline (Bojenfeld) · Tankstopp Marina Žaglav

Tankstopp
Marina Žaglav

inkl.
Reservekanister



Auf dem Rückweg wird in der Marina Žaglav getankt — inklusive Reservekanister. Ein bewusster Umweg, der sich lohnt: So entgeht die Crew dem berühmten Tankstellen-Kreisel in Biograd. Weiter geht es zur Uvala Soline auf Pašman, wo LUNA für die Nacht am Bojenfeld liegt.



Blaue Stunde und Mondschein über der Adria — Ankunft am Ankerplatz.

Tankstopp inkl. Reservekanister



UNTERWEGS

Tolle Nächte unter freiem Himmel



UNTERWEGS

Sonnenuntergänge bei einem Glas Wein



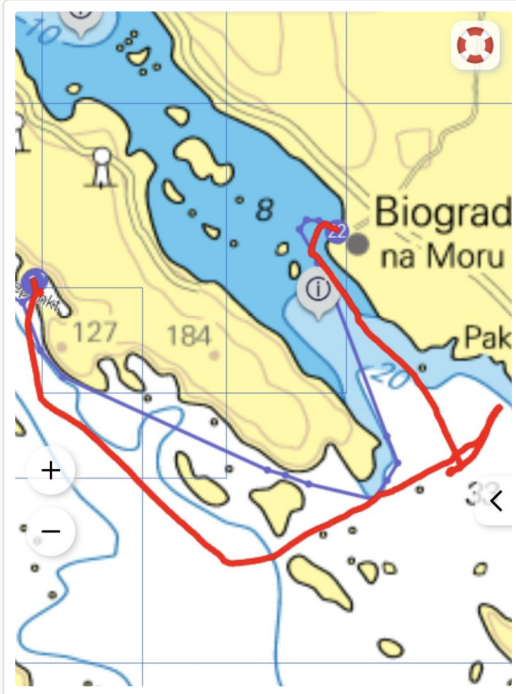
Die Segeltage enden mit tollen Sonnenuntergängen — meist bei einem Glas Wein.

Uvala Soline → Biograd

Pašman, Uvala Soline → Marina Šangulin, Biograd na Moru

15 nm
Distanz

3h 18min
Fahrzeit



Die letzte Etappe führt zurück nach Biograd na Moru — mit einer Woche voller schöner Momente im Kielwasser. Über den ganzen Törn hinweg hat die Crew hervorragende Entscheidungen getroffen und das eigene Sicherheitsmanagement nach dem FORDEC-Prinzip konsequent angewendet. Es hat funktioniert: Außer dem ein oder anderen blauen Fleck gab es keine Verletzungen, keine kritischen Momente und keinerlei Schäden an unserer SY LUNA. Danke dafür!

Übergabe der Seemeilen-Nachweise in der Konoba Barba



Der Abschlussabend bildete ein Rückblick auf den gemeinsamen Törn und den damit verbundenen Erlebnissen, wunderschönen Momenten sowie ganz allgemeine "Crew-Moment's".

Zudem wurden die Seemeilen-Nachweise überreicht, sodass nach nunmehr 117 sm auch Sandro und Maik als qualifizierte Crewmitglieder gelten. Herzlichen Glückwunsch dazu. Zivjele!





Danke, Crew!

Eine Woche, unzählig schöne Momente — und wir haben versucht, so viel wie möglich davon in Bildern festzuhalten. Ein riesengroßes Danke geht an die gesamte Crew: Anja stand mir, Thomas, als Co-Skipperin abermals mit Rat und Tat zur Seite. Sandro und Maik haben sich ihre Seemeilen redlich verdient — aus Segelneulingen wurden qualifizierte Crewmitglieder.

Katrin und Karsten ließen auf Grund ihrer bereits vorhandenen Erfahrungen den seglerischen Anteil auf über 70 Prozent steigen. Zudem gaben sie ihr Wissen an Sandro und Maik weiter.

Ein weiterer Dank geht an Thomas Dieplinger von Attersee Yachting für die Vermittlung der SY LUNA, an Angelina Yachtcharter sowie an die Eigner der SY LUNA.





ZUM SCHLUSS

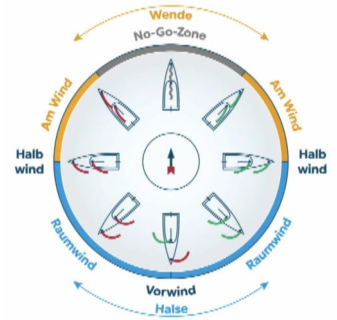
Törn-Impressionen in Bildern



Rasmus segnete uns mit Sonnenschein und guten Windkursen.

ZUM SCHLUSS

Törn-Impressionen in Bildern



ZUM SCHLUSS

Törn-Impressionen in Bildern



ZUM SCHLUSS

Törn-Impressionen in Bildern



ZUM SCHLUSS

Törn-Impressionen in Bildern



Alex, es sollte
dieses Jahr
nicht sein, du
warst in
Gedanken bei
uns



amica venti

A logo featuring a stylized sailboat with a blue sail and a grey hull, positioned to the left of the word "SAILING" in a bold, grey, sans-serif font. The sailboat is partially enclosed by a grey circular arc.

SAILING

www.amica-venti-sailing.de
Instagram: amica_venti_sailing
Thomas Halfter